

[51830.] **Verlag von
Joh. Ambr. Barth in Leipzig.**

Soeben erschienen:

**Quantitative Spectralanalyse
und
ein neues Spectrometer.**

Von
G. Hüfner,
Professor in Tübingen.

Separatabdruck aus dem Journal für prak-
tische Chemie.

Mit 1 Figurentafel.

8. Preis 1 M.

Wird nur fest, resp. baar gegeben.

Betreffend die

**Blüthen aus dem Treibhause
der Lyrik,**

von denen ich vor kurzem die zweite Auflage
versandte, nennt der „Sporn“ in seiner letzten
Nr. vom 22. d. J., indem er das „Californische
Nachstück“ zum Abdruck bringt, den anonymen
Verfasser „einen Heinrich Heine im Westen-
taschen-Format. — Er würde auch Pferd und
Reiter auf die Veier spannen, wenn das im
deutschen Blute stecke . . .“

Die „Hessische Morgenzeitung“ sagt: „Der
Verfasser versteht es von Grund aus, die
schwachen Seiten unserer Dichtertinge zu er-
läutern, und ist seine Verhöhnung fein und
zierlich —“.

Ueber die

Divifaction,

ihr wissenschaftlicher Werth u. s. w.
von *Iarpos.*

Schreibt Herr Rector Topf in der Erfurter
Zeitung: „— Der Gedankenreichtum, den
die Schrift enthält, und die feine Ironie, mit
welcher der Styl gewürzt ist, machen das Werk
sehr anziehend, und von Herzen wollen wir
wünschen, daß dasselbe zunächst von den Herren
Physiologen beachtet werde und einen Erfolg
in der Gesetzgebung finde —“.

Ich bitte um energische und andauernde
Verwendung.

Leipzig, 24. December 1877.

Joh. Ambr. Barth.

**Wagner's Geschichte der Belagerung
von Straßburg. III. 2.**

(Schluß des Werkes.)

[51831.]

Am 15. h. wurde in Leipzig ausgegeben:

**Wagner's
Geschichte der Belagerung von
Straßburg. III. 2.**

(Schluß des Werkes.)

Die Expedition fand nach Maßgabe des
festen Bezuges der früheren Theile statt. Hand-
lungen, die Rechnung 1876 noch nicht glatt er-
ledigt, wurde ausnahmslos gegen baar expedirt,

und wollen dieselben gef. Auftrag zur Einlösung
des resp. Baarpakets geben. Etwaige Remit-
tenden infolge Nichtauffindens der Subscribenten
erbitten wir umgehend zurück, da wir nach dem
1. März a. f. Rücknahme unter Berufung auf
vorliegende Notiz verweigern müssen.

Hochachtungsvoll

Wien, Ende December 1877.

F. Schneider & Co.
(Goldschmidt & Wilhelmi),
Königliche Hofbuchhandlung.
Verlags-Conto.

[51832.]

**Otteröky's
Specialkarte der Eisenbahn- und
Post-Verbindungen
Mittel-Europas.**

Mit Darstellung der Linien der verschie-
denen Eisenbahn-Verwaltungen in beson-
deren Farben.

- a) 4 Bogen in Umschlag 4 ½ M. ord.;
b) zusammengesetzt, mit leinener Randein-
fassung und eleganten Holzstäben 5 M. ord.;
c) auf Leinwand gezogen, mit eleganten Holz-
stäben 7 ½ M. ord.;
d) zusammengesetzt, in Mappe 5 M. ord.;
e) auf Leinw. gezogen, in Mappe 7 ½ M. ord.;
f) auf Leinw. gezogen, in 2 höchst eleg. roth.
Leinw.-Etuis mit Golddrucktitel (Taschen-
format) 8 M. ord.

Otteröky's

**Eisenbahn-Stations-Verzeichniß
der deutschen u. Eisenbahnen.**

Ein Handbuch für den Eisenbahn-
Güter- und Zoll-Verkehr.

Broschirt 4 ½ M. ord.

☞ Baar mit 40 % u. 11/10. — 25 Expl.
zugleich (auch gemischt) mit 50 %.

Verlag von **W. Dümmler** in Wesel.

[51833.] **Das beste und billigste
Vertriebsmittel für den Sortimentler,**

welches sich besonders während der arbeits-
reichen Zeit der Remittur und der sonstigen
Reparaturen als Ersatz für die kostspieligen und
zeitraubenden Ansichtsversendungen empfiehlt und
praktisch erwiesen hat, ist der

Allgemeine

Literarische Wochenbericht,

der Anfang Januar seinen
sechsten Jahrgang

beginnt.

Der „Allgem. Literar. Wochenbericht“ hat
sich während der 5 Jahre seines Bestehens
immer mehr die Gunst des Publicums und des
Buchhandels erworben (Hunderte von Exemplaren
gehen direct an Private, und viele Handlungen
beziehen seit Jahren Partien bis zu 200 Exem-
plaren), daß es unnöthig erscheint, auf die
Branchbarkeit des Blattes noch besonders hin-
zuweisen.

Besonders für auswärtige Bücherfreunde
gibt es kein besseres und wohlfeileres Mittel,
ihnen von Zeit zu Zeit die Firma in Erinne-

rung zu bringen und sie mit den neueren Er-
scheinungen der Literatur bekannt zu machen,
als die Versendung des Wochenberichts an die-
selben.

Wir berechnen zu folgenden, äußerst gün-
stigen Bedingungen in Partien:

5 Expl. à 60	λ =	3	M. pro Du.
7 " à 50	" =	3 ½	" " "
11 " à 45 ½	" =	5	" " "
25 " à 40	" =	10	" " "
50 " à 30	" =	15	" " "
100 " à 25	" =	25	" " "
200 " à 22 ½	" =	45	" " "
500 " à 20	" =	100	" " "

Aufdrucken der Firma 1 M. 50 λ extra.
Einzelne Exempl. berechnen wir mit 75 λ
pro Quartal.

Diejenigen Handlungen, die den Wochen-
bericht bisher noch nicht bezogen haben, laden
wir zu einem Versuch ein; die Erfolge werden
nicht ausbleiben.

Probenummern zur Gewinnung von
Abonnetten stehen gern zu Diensten.

Wir bitten um recht zahlreiche Bestellung.

Hochachtungsvoll

Leipzig, 27. December 1877.

Exped. d. Allgem. Literar. Wochenberichts.

[51834.] Am 1. Januar beginnt das erste
Quartal des elften Jahrgangs der französi-
schen Ausgabe der „Modenwelt“:

**La Saison.
Journal illustré
des Dames.**

Vierteljährlich 1 M. 25 λ ord., 85 λ baar.

Édition de Luxe, mit jährlich 36 Kupfern,
vierteljährlich 3 M. ord., 2 M. 10 λ baar.

Bei Aussicht auf vermehrten Absatz bitte
ich Probe-Nummern zu verlangen.

Den Vertrieb für Belgien haben die Herren
A. N. Lebègue & Co. in Brüssel.
Franz Lipperheide in Berlin.

[51835.] Soeben erschien und versende ich
nur auf Verlangen zur Fortsetzung:

**Archiv
der
kaiserl. russischen histor.
Gesellschaft.**

Bd. 21. gr. 8. (Enthält diplomatische Pa-
piere aus der Zeit Alexander I.)

Preis 8 M. 50 λ no. baar franco Leipzig.

Inhaltsverzeichnisse der Bände 1—19.
des „Archiv“ — in deutscher Sprache —
versende ich gratis.

☞ Alle anderen in Russland erschie-
nenen Werke besorge ich pünktlich und lie-
fere franco Leipzig.

St. Petersburg, den 24. December 1877.

Carl Röttger,
kaiserl. Hofbuchhändler.